



Hast du während des Trainings Türkisch gesprochen?

Ja,

warum: Ja Weil ich nicht alles auf Deutsch sagen kann.

Ja,

warum: weil es Spaß macht und ich ^walle. ♥

Ja,

warum: weil das manchmal ^{- Name des Trainingspartners -} gelehrt hat geholfen

Nein,

warum: Weil ich gerne Deutsch spreche.

Nein,

warum: Weil ich nicht so gut Türkisch reden kann.

Beispiel(e) der Bildungs- und Schulforschung

Bildungs- und Schulforschung

Perspektiven auf die Wirklichkeit

Migrationsforschung	Monitoring	Bildungs- und Schulforschung	WER nutzt
Für wen produzieren Sie die Daten? (Auftraggeber*innen)			Politik Zivilgesellschaft Bürger Eltern Schüler*innen
An wen kommunizieren Sie die Daten? (Zielgruppe/n)			Lehrpersonen & Sozialpädagog*innen Schulleitung
Wie kommunizieren Sie (an wen) die Daten?			Schulträger Kommune Land Bund
(Wie) wird Mehrsprachigkeit berücksichtigt?			Studierende Lehrende Forschende
Wie erheben Sie die Daten?			liefert WER
(Wie) berücksichtigen Sie bei der Erhebung schwer erreichbare, marginalisierte Bevölkerungsgruppen?			
Welche Themen aus dem Taskcards-Board greifen Sie in Ihrer Arbeit (nicht) auf?			
(Wo) treffen Sie dabei auf Barrieren?			
(Wie) sind Migrant*innen in Ihrer Arbeit beteiligt?			


Für wen produzieren Sie die Daten?

- Schulischer Wandel in der Migrationsgesellschaft - Schulkultur(en) im Kontext aktueller Fluchtmigration (SchuWaMi)
- BMBF gefördert 01UM1820AY - 01.09.2018-31.08.2022
- Verbundprojekt DIPF Leibniz Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation/ Goethe-Universität Frankfurt
- Interdisziplinäres Mixed Method-Projekt

Für wen produzieren Sie die Daten?

Quantitative Erhebung

- 30 Schulen in vier Bundesländern (BaWü, Hessen, Niedersachsen, NRW)
- schriftliche Befragungen von:
 - Schüler*innen mit und ohne Fluchthintergrund
 - Lehrkräften
 - Schulleiter*innen
 - Schulsozialarbeiter*innen
- Leistungstests mit Schüler*innen mit und ohne Fluchthintergrund in Deutsch und Mathematik



Quantitative Erhebung
sowie Qualitative
Erhebung

Herbst 2019-Frühjahr
2022

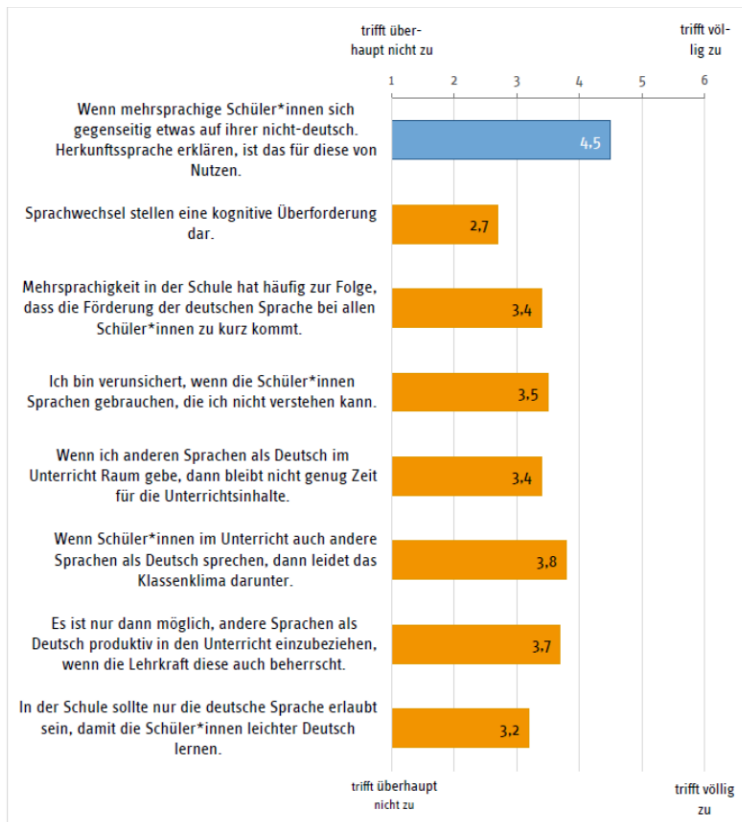
Projektstart Herbst 2018

Qualitative Erhebung

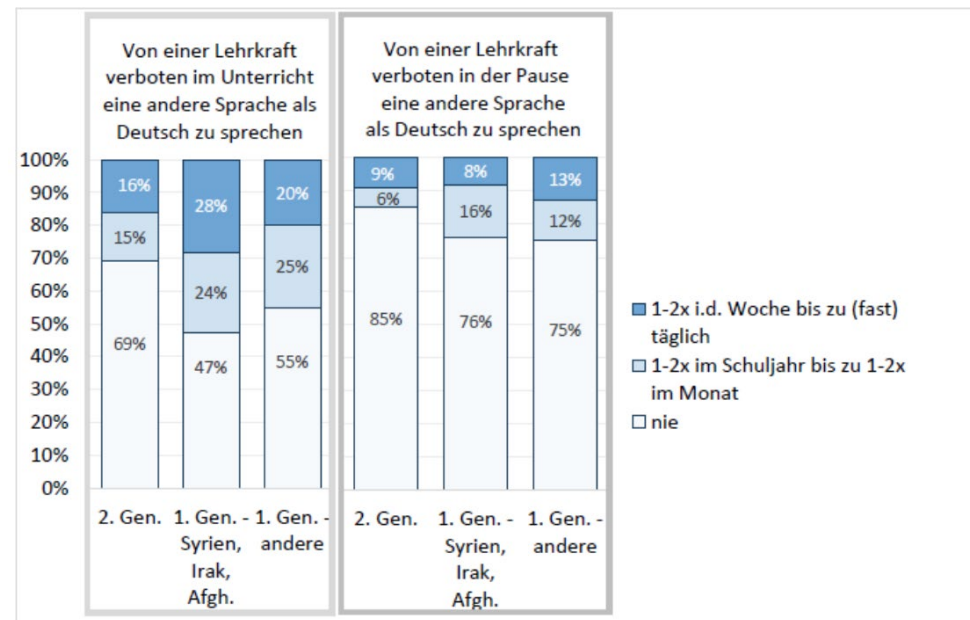
- 4 ausgewählte Schulen
- Auswahl der Schulen erfolgt aufgrund der Ergebnisse der ersten quantitativen Erhebung
- Durchführung von Experteninterviews mit:
 - Lehrkräften
 - Schulleiter*innen
 - Schulsozialarbeiter*innen
- Gruppeninterviews mit Schüler*innen mit und ohne Fluchthintergrund

Wie erheben Sie Daten? Befragungen

- Lehrkräfte



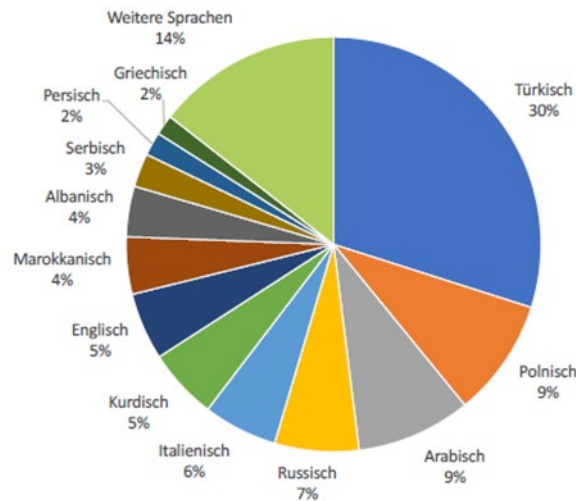
- Schüler*innen



Wie erheben Sie Daten?

- Befragungen:
 - Lehrkräfte
 - Eltern
 - Schüler*innen
- Videographien
- Audiographien
- Systematic Reviews...

Herkunftssprachen der Schüler*innen



Mehr-
sprachig?

An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende

meRLe

Förderung der Deutsch-Lesekompetenz durch
mehrsprachigkeitssensibles Reziprokes Lehren im
Grundschulunterricht



Abb.1







Zusammenfassen / Summarizing	
<p>!</p> <p>Nenne das WICHTIGSTE WER (Hauptperson) oder WAS (Hauptsache)!</p>	<p>1.</p> <p>!</p> <p>Name the most IMPORTANT WHO (main character) or WHAT (main thing)!</p>
<p></p> <p>Nenne das WICHTIGSTE ÜBER das WER (Hauptperson) oder WAS (Hauptsache)!</p>	<p>2.</p> <p></p> <p>Name the most IMPORTANT thing ABOUT the WHO (main character) or WHAT (main thing)!</p>
<p></p> <p>Verwende EIGENE WÖRTER!</p>	<p>3.</p> <p></p> <p>Use your OWN WORDS.</p>
<p></p> <p>Fasse dich KURZ! Schreibe deine Zusammenfassung in ein bis zwei Sätzen auf!</p>	<p>4.</p> <p></p> <p>Keep it SHORT! Write your summary in 1-2 sentences.</p>

Abb.2



Abb.3

Forschungsschwerpunkt

Sprachliche Bildung und Mehrsprachigkeit

2013–2020

Projektvorstellungen
und Ergebnisse
1. und 2. Förderphase



An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende



Förderung der Deutsch-Lesekompetenz durch mehrsprachigkeitssensibles Reziprokes Lehren

Vorläufige Ergebnisse (Stand 12/2020)

Welche Ziele verfolgt meRLe?

1. Förderung der **Deutsch-Lesekompetenz** von Grundschulkindern vor dem Übergang in die weiterführende Schule 

2. Ausbau **sozialer Kompetenzen** beim Reziproken Lehren 

3. Gestaltung einer Lernumgebung, in der **Deutsch und alle anderen Sprachen willkommen** sind 

Wer hat am Projekt teilgenommen?

meRLe ist ein Verbundprojekt zwischen der Bergischen Universität Wuppertal und dem DIPF, dem Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation in Frankfurt am Main. Daher richtete sich unsere Studie an Lehrkräfte im Raum Wuppertal und Frankfurt am Main.

Lehrkräfte

43 Lehrkräfte (17 in Hessen, 26 in NRW) mit **1-42 Jahren Lehrererfahrung** nahmen an dem Projekt teil.

Mehrsprachigkeit: 12%



Schüler*innen

684 Schüler*innen (258 in Hessen, 426 in NRW) aus **38 vierten Klassen** nahmen an dem Projekt teil.

Mehrsprachigkeit: 72%

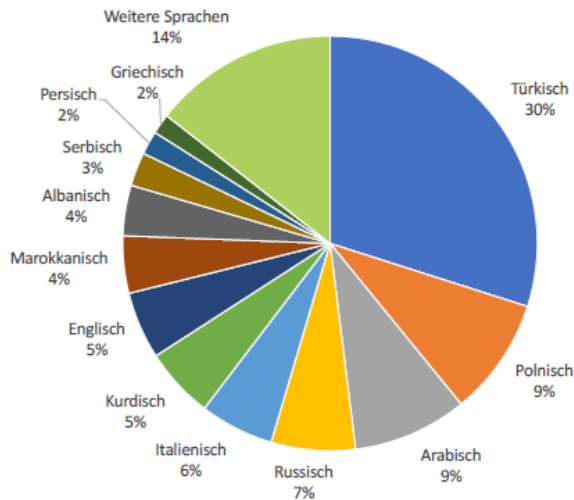


An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende

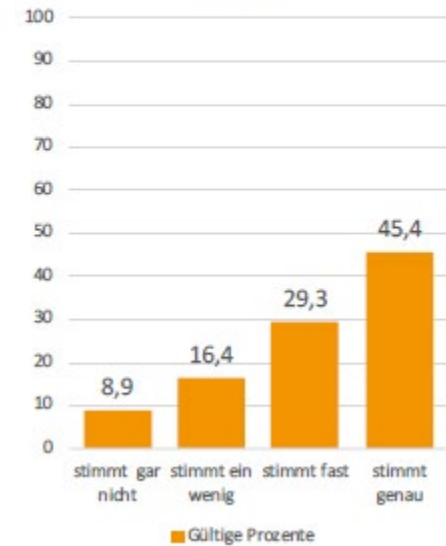
Was sagen die Schüler*innen?

67% geben an, dass sie durch die Weltreise mit Merle Lust haben, das Lesen weiter zu üben.

Herkunftssprachen der Schüler*innen



Es hat mir Spaß gemacht, die Lese- und Lernstrategien zu üben.



An wen (wie?) kommunizieren Sie die Daten? Teilnehmende

Wir bedanken und herzlich bei allen teilnehmenden Schüler*innen und Lehrkräften, dass sie sich mit Merle auf die Reise begeben haben!

Nutzung der Mehrsprachigkeit

- 63% der mehrsprachigen Kinder geben an, während des Trainings eine andere Sprache gesprochen zu haben.

Hast du während der Weltreise mit Merle noch eine andere Sprache als Deutsch gesprochen? Warum?



Was passiert als nächstes?

- Weitere Erhebungen im Frühjahr 2021 in Baden-Württemberg
- Ergebnispräsentationen auf Fachtagungen
- Bei Fragen oder Interesse an weiterer Kooperation:

Kontakt

in Wuppertal:
Prof. Dr. Jasmin Decristan
decristan@uni-wuppertal.de
merle@uni-wuppertal.de

in Ludwigsburg:
Prof. Dr. Dominique Rauch
dominique.rauch@ph-ludwigsburg.de
merle@dipf.de



Bis zum nächsten Mal! 😊



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

